

Hygienekonzept öffentliches Eislaufen, EnergieVerbund Arena

zur Verhinderung der Verbreitung des Coronavirus | Stand: 29.06.2021

Das Hygienekonzept öffentliches Eislaufen in der EnergieVerbund Arena wurde durch den Betreiber, den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden (EBS), erstellt und ist Bestandteil der Hausordnung und des Hygienekonzeptes für die Dresdner Sportstätten. Die Regelungen gelten für Angebote, gemäß Bekanntmachung auf der Homepage: www.dresden.de/eislaufen für die Trainingseishalle.

Allgemeine Auflagen

- Aushänge, Wegführungen und Durchsagen sind zu beachten.
- Personen mit Covid-19-Verdacht, wie z. B. erhöhte Körpertemperatur und/oder Erkältungssymptomen dürfen die EnergieVerbund Arena nicht betreten.
- Wo immer möglich, ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten. Dies gilt auch auf dem Eis.
- Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist für alle Personen ab dem Zutritt zum öffentlichen Eislaufen bis zum Betreten der Eisflächen verpflichtend. Während des Eislaufens ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung nicht erforderlich.
- Alle Mitarbeiter*innen mit direktem Kontakt zu Besuchern tragen eine Mund-Nasen-Bedeckung.

Begrenzung der Besucherzahl, Reservierung & Registrierung

- Die Anzahl der Besucher*innen ist begrenzt auf: max. 200 Personen/Öffnungszeiten in der Trainingseishalle. Die Personenzahl beinhaltet bereits Geimpfte und Genesene.
- Die Teilnehmerbegrenzung wurde anhand der bereitstehenden Flächen, des Lüftungskonzeptes und der allg. Verhaltensregeln (z. B: Tragen des Mund-Nasen-Schutzes) ermittelt.
- Der Betreiber behält sich vor, die Personenbegrenzung, auch kurzfristig, anzupassen.
- Begleitpersonen (ohne Betreten der Eisfläche) sind nur zulässig bei: Kita-, Hort- und Schulgruppen, bei Menschen mit Behinderung und bei Kindern, deren selbständige Teilnahme am öffentlichen Eislaufangebot ohne Begleitung nicht möglich ist.
- Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Vorab-Reservierung für den konkreten Zeitblock über das Formular „Anmeldung Eislaufen“ auf www.dresden.de/eislaufen für alle Besucher*innen erforderlich. Nach Eingang der Reservierung erfolgt eine automatische Rückmeldung per E-Mail, die bei der Einlasskontrolle vor Ort vorzuzeigen ist.
- Bei der Reservierung von Familien und Gruppen gilt: Bei einer notwendigen Kontaktnachverfolgung im Infektionsfall ist den zuständigen Behörden kurzfristig eine Teilnehmerliste (Name und Telefonnummer) durch die anmeldende Person bereit zu stellen.
- Die Reservierung verfällt, wenn diese nicht bis zu Beginn des jeweiligen Zeitblocks am Einlass abgerufen wird.
- Eisläufer*innen ohne Reservierung können nur bei verfügbaren Kapazitäten das öffentliche Eissport-Angebot nutzen und werden am Einlass registriert.
- Die digitale Reservierung sowie die Registrierung vor Ort dienen zur Kontaktnachverfolgung bei Infektionen. Die Daten werden, gemäß der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung, geschützt vor Einsichtnahme durch Dritte erhoben, nicht zu anderen Zwecken

verwendet und für die Dauer eines Monats nach Besuch für die zuständigen Behörden vorgehalten. Nach Ablauf der Frist werden die Daten unverzüglich gelöscht oder vernichtet.

Ablauf Angebote, Schlittschuhverleih, Gastronomie

- Der Einlass erfolgt am „Eingang Eislaufen“ gegen Vorlage der Anmeldebestätigung (E-Mail), ab 30 Minuten vor Beginn der Eislaufzeit.
- Der Zugang zum Kassenbereich ist auf eine Person/eine Infektionsgemeinschaft bzw. die Kontaktperson bei Gruppen begrenzt.
- Die Tickets werden an der Tageskasse der EnergieVerbund Arena bezogen. Besucher*innen und Kassenpersonal sind durch eine Glasscheibe getrennt. Die Kommunikation erfolgt mittels Wechselsprechanlage. Der Zahlungsvorgang sollte vorzugsweise kontaktlos erfolgen.
- Gruppen dürfen nur nach Aufforderung durch einen Mitarbeiter Besucherservice den Drehkreuzbereich passieren.
- Zur Händedesinfektion sind durch die Besucher die Desinfektionsstationen im Eingangsbereich zu nutzen.
- Das Leihen von Schlittschuhen, Gleitschuhen und Lauflernhilfen ist am Schlittschuhverleih möglich. Alle Mitarbeiter*innen des Verleihs tragen Handschuhe, die Oberflächen der Leih-Materialien werden vor jedem Verleihvorgang desinfiziert. Nach Abgabe der Schlittschuhe erfolgt eine automatisierte Trocknung und mehrfache Desinfektion des Innenschuhs durch die Mitarbeiter. Es erfolgt keine mehrfache Ausgabe der Leih-Schlittschuhe innerhalb einer Eislaufzeit. Lauflernhilfen werden an den Kontaktflächen und Gleitschuhe werden ebenfalls einer Oberflächendesinfektion zugeführt.
- Die Wegführung zu den Eisflächen, insbesondere die Zu- und Abgänge sind zwingend zu beachten. In der Trainingseishalle sind die Spieler- und Strafbänke als Sitzmöglichkeiten gesperrt.
- Für die gastronomische Versorgung der Besucher gelten die Hygieneregeln für die Abgabe von Speisen zum direkten Verzehr und die Gastronomie gemäß Allgemeinverfügung des Freistaats Sachsen. Der gastronomische Betreiber ist für die Einhaltung eigenverantwortlich.
- Nach Beendigung des Zeitblocks müssen alle Eisläufer*innen das Objekt zügig (spätestens innerhalb von 30 min.) verlassen. Bei sich anschließenden Öffnungszeiten beginnt der Einlass erst nach dem vollständigen Besucherabfluss.
- Durch den Besucherdienst erfolgt eine regelmäßige Reinigung der Kontaktflächen.
- Bei Zuwiderhandlungen wird der Betreiber von seinem Hausrecht Gebrauch machen.
- Verantwortlich für das Hygienekonzept ist der Hallenmanager der EnergieVerbund Arena. Aktenkundig eingewiesene Mitarbeiter*innen der EnergieVerbund Arena und des Besucherservice überwachen die Einhaltung des Hygienekonzeptes.